

## **Tersteegen, Gerhard: 5. (1733)**

1     Wenn Zions Tochter soll als Braut noch hier auf Erden  
2     Von allem Unflat tief und ganz gereinigt werden,  
3     So beißt die Lauge scharf, hernach ein Feuer brennt,  
4     Bis alle Schlacken sind vom reinen Gold getrennt.  
5     So kehrt der Herr dann ein ins Heiligtum der Seelen,  
6     Um seine Wohnung da auf ewig zu erwählen,  
7     Die Seel' versammelt ist, Gott ruhet über sie,  
8     Er deckt sie Tag und Nacht, er liebt sie spät und früh.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58573>)